

Das Problem:

Unterrichtsausfall gefährdet Schulabschlüsse



2 Millionen Unterrichtsstunden werden pro Schuljahr nicht regulär erteilt. Das sind 10 % des gesamten Unterrichts. In einem Schuljahr findet somit ein ganzer Monat Unterricht nicht planmäßig statt. In 10 Jahren ist das ein ganzes Schuljahr!

Bis zu 800.000 Unterrichtsstunden fallen jedes Jahr komplett aus. Darüber hinaus werden zur Vermeidung von Unterrichtsausfall Klassen zusammengelegt und Schüler nicht gefördert. 800.000 Stunden Teilungs- und Förderunterricht finden nicht statt.

Die Lösung:

garantiert
100 % Unterricht durch
eine 10 %-ige Vertretungs-
reserve an jeder Schule



Berlins Schüler*innen haben ein Recht auf 100% Unterricht und Bildung. Wenn 10% des Unterrichts nicht regulär erteilt werden, braucht jede Schule eine Vertretungsreserve von 10%, damit 100% des Unterrichts garantiert stattfinden kann.

Diese Vertretungsreserve von 10 % garantiert:

- + 100% Unterricht statt Unterrichtsausfall
- + Teilungs- und Förderunterricht für einen optimalen Lernerfolg
- + Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulabschluss



100%

UNTERRICHT

Volksbegehren Unterrichtsgarantie

Unterstützen Sie das Volksbegehren:

Unterschreiben Sie!
Sammeln Sie mit uns!



Unterschreiben Sie auf der Innenseite des Flyers!
Überzeugen Sie Freunde, Bekannte und Kollegen, ebenfalls zu unterschreiben!
Legen Sie in Kiezläden nach Rücksprache mit den Inhabern weitere Unterschriftenlisten aus!

Woher bekomme ich weitere Unterschriftenlisten?

Hier herunterladen: www.volksbegehren-unterrichtsgarantie.de

Wohin schicke ich die ausgefüllten Listen?

Per Post an: Bildet Berlin! e.V., Postfach 30 41 50, 10756 Berlin

Wo gibt es Informationen zu Freiwilligentreffen?

Kommen Sie zu einem unserer wöchentlichen Freiwilligentreffen und sammeln Sie mit uns gemeinsam! Mailen Sie uns an freiwillige@volksbegehren-unterrichtsgarantie.de
Informieren Sie sich über Termine und Orte auf unserer Webseite.

Initiator

Initiator des Volksbegehrens ist der Verein „Bildet Berlin! Initiative für Schulqualität e.V.“

**BILDET
BERLIN!**

INITIATIVE FÜR SCHULQUALITÄT

Kontakt

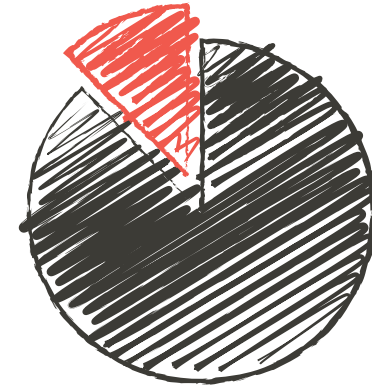
mail@volksbegehren-unterrichtsgarantie.de

www.volksbegehren-unterrichtsgarantie.de

100%

UNTERRICHT

Volksbegehren Unterrichtsgarantie



Volksbegehren Unterrichtsgarantie

Schluss mit dem
Unterrichtsausfall:

Garantiert
10 % Vertretungsreserve an
jeder Berliner Schule!

Unterstützen Sie das Volksbegehren mit Ihrer Unterschrift!



Unterschriftenliste

zum Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens

Volksbegehren Unterrichtsgarantie Schluss mit dem Unterrichtsausfall!

Ziel des Gesetzes: Garantie einer 10%-igen Vertretungsreserve an jeder Schule (Unterrichtsgarantie) zur Verhinderung von Unterrichtsausfall

Wesentliche Inhalte des Gesetzes:

- Die Unterrichtsgarantie für eine kontinuierliche und fachgerechte schulische Bildung und Erziehung wird durch eine 10 %-ige Vertretungsreserve an jeder Schule ausgehend vom regulären Fachlehrkräftebedarf realisiert.
- Alle Fachlehrkräfte müssen über eine geeignete fachliche und pädagogische Qualifikation verfügen.
- Der reguläre Fachlehrkräftebedarf einer Schule sind die notwendigen Fachlehrkräfte für Fachunterricht laut Stundentafel, Teilungs- und Förderunterricht, sonderpädagogischen Förderunterricht, Sprachförderunterricht, Profilbildung und Ganztagsbetrieb.

100%

UNTERRICHT
Volksbegehren Unterrichtsgarantie

Unterstützungsunterschrift – Wichtiger Hinweis: Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung zum Abgeordnetenhaus von Berlin wahlberechtigt sind, d.h. alle Deutschen, die mindestens 18 Jahre alt, mindestens seit drei Monaten vor

Kostenschätzung Trägerin des Volksbegehrens:

Eine 10 %-ige Vertretungsreserve an jeder Schule kostet zusätzlich ca. 110 Mio. Euro. Gegenwärtig erhalten Schulen eine Lehrkräfteausstattung von 100 %. Darüber hinaus werden 2,3 % des gesamten Unterrichts über zusätzliche Mittel der Personalkostenbudgetierung (PKB) finanziert. Durch eine ständige Vertretungsreserve von 10 % sind befristete Einstellungen über PKB-Mittel nicht mehr notwendig. Die dafür bisher aufgebrauchten Kosten sind von den Gesamtkosten für eine 10 %-ige Vertretungsreserve abzuziehen, es verbleiben $10\% - 2,3\% = 7,7\%$ mehr Unterricht zu finanzieren.

Im Schuljahr 2013/2014 wurden in Berlin 517.248 Unterrichtswochenstunden erteilt. Zusätzlich 7,7 % Unterricht entsprechen 39.828 Unterrichtswochenstunden. Die Kosten für eine Unterrichtswochenstunde belaufen sich bei dem anzuwendenden Durchschnittssatz von 70.000 Euro/Lehrkraft im Angestelltenverhältnis auf ca. 2.765 Euro. Somit belaufen sich die zusätzlichen Kosten auf $39.828 \times 2.765 \text{ Euro} = 110,1 \text{ Mio. Euro}$.

Amtliche Kostenschätzung :

Eine Umsetzung der zentralen Forderung einer Lehrkräfteausstattung von 110 % kostet 158,1 Mio. Euro. Dabei ist die befristete Einstellung von Vertretungslehrkräften im Rahmen der 3 % Personalkostenbudgetierung nicht berücksichtigt.

Im laufenden Schuljahr 2014/2015 wurde zum Stichtag 1.11.2014 ein Lehrkräftebedarf von 22.593 Vollzeitanteilen festgestellt. Von diesem festgestellten Bedarf müssen 10 % zusätzlich finanziert werden, um das oben genannte Ziel zu erreichen. In der Summe erfordert die Maßnahme eine zusätzliche Einstellung von 2.259 Lehrkräften. Bei dem anzuwendenden Durchschnittssatz von 70.000 Euro/Lehrkraft im Angestelltenverhältnis errechnet sich der Betrag von 158,1 Mio. Euro.

Trägerin: Bildet Berlin! Initiative für Schulqualität e.V.

Postfach 30 41 50, 10756 Berlin

Kontakt: mail@volksbegehren-unterrichtsgarantie.de

Information: www.volksbegehren-unterrichtsgarantie.de

Ich unterstütze das Volksbegehren

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen

diesem Tag in Berlin mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, die die unterzeichnende Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen, ma-

chen die Unterstützung ungültig. Das gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Diese Unterschriftenliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

Nummer	Familienname, Vorname(n)	Geburts-tag	Anschrift (im Melderegister verzeichnete alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Berlin am Tage der Unterschrift)			Tag der Unterschrift	Unterschrift	gültig*	ungültig*
			Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort				
1					Berlin				
2					Berlin				
3					Berlin				
4					Berlin				
5					Berlin				

Amtliche Bescheinigung: Bezirksamt [] von Berlin – Bezirkswahlamt –

Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin Nr. [] ist nicht unterschriftsberechtigt, weil (Begründung in Kurzform):

Dienstsigel

Im Auftrag